

Zeitschrift: Schweizer katholische Frauenzeitung : Wochenbl. für Unterhaltung u. Belehrung
Band: 2 (1902)
Heft: 31

Anhang: Beilage zur Schweizer kathol. Frauenzeitung Nr. 31
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

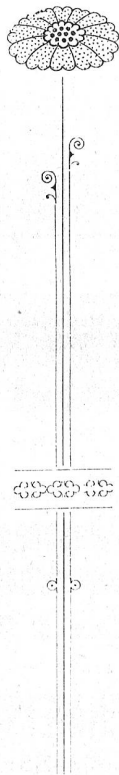
Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beschreibung der beiliegenden Schnitttafel.

Die Schnitttafel enthält sämtliche Schnittteile in natürlicher Größe für die Blousentaille mit Herrenfagon von Abbildung 1, sowie für das Bolero, Abbildung 2. Beide Schnitte

bestehend aus Futter und Oberstoff hergestellt und an den fertigen Rücken gesetzt. Im Futtervorderteil sind die Abnäher zusammen zu nähen und in der vorderen Mitte Hacken und Desen



sind für 48 cm halber Oberweite bestimmt. Der Schnitt für die Futtertaille der Abbildung 1 ist durch die Figuren 1 bis 4 gegeben. Bei der Bearbeitung sind nun zunächst die Teile Figur 3 und 4 aus Futterstoff zusammenzufügen und der Oberstoffrücken glatt darüber zu spannen. Figur 2 wird für sich

anzubringen. Das Lakteil wird, wenn kein Chemisett getragen wird, dem rechten Futtervorderteil aufgenäht, dem linken mit samt dem Stehtragen übergehakt. Im Oberstoffvorderteil ist zunächst längs der mit Faltenbruch bezeichneten Linie (welche den Außenbruch angibt) eine nach hinten gelegte Falte zu ordnen,

deren Tiefe die feine Linie in Figur 5 angibt. Ebenso ist das Aufsetzen der Befazborde durch feine Linie angedeutet. Die vorderen Ränder der Borderteile erhalten eine Leineneinlage bis zur Falte eingestekt, welche bis einige Centimeter hinter den Bruch dem Oberstoff aufspikirt oder durchstept wird. Als dann wird das die Leinwand bedeckende Befazgen eingefügt: dieses ist über dem Revers recht lose zu halten, damit dasselbe gut nach außen umrollen kann. Hierauf werden in den Borderteilen Knopflöcher und Knöpfe angebracht, worauf man die nun fertig vorgerichteten Borderteile dem Futter aufordnet. Im Taillenschluß ist die überflüssige Weite in lose fallende Falten zu ordnen. Der Reverskragen, Figur 7, welcher im Futter, Oberstoff und Leinen (am besten schrägschadig) zugeschnitten wird, erhält das Leinen gleichfalls auf den Unterkragen pikirt oder durchstept. Beim Aufsetzen ist derselbe an der markierten Stelle gut zu dehnen. Die Taille kann unter oder über dem Rock getragen werden, nur ist dieselbe im letzteren Falle entsprechend zu kürzen. Den Abschluß bildet der geschweifte mit Leinen gesteierte Gürtel 10. Für den Ärmel wird zunächst der Futterärmel zusammengeknäht. Als dann wird im Oberstoffärmel die innere Ärmelnäht ausgeführt. Am untern Rande wird Futter- und Oberstoffärmel gemeinsam in das Ärmelbündchen, Figur 14, gefaßt. Am oberen Rande ist die überflüssige Weite leicht einzuhalten.

Den Schnitt für das Bolero, Abbildung 2, geben die Figuren 15 bis 21, wovon die Figuren 15 bis 17 die Rumpfteile darstellen. Diese erhalten am besten ein genau dem Schnitt entsprechendes Zwischenfutter, welches für sich bestehend zusammengeknäht wird. Im Leinen werden die Nähte durch Kreuzstiche verbunden. Das Jäckchen ist mit Rückennäht, wodurch ein besserer Anschluß in die Taille erzielt wird. In den Borderteilen wird die Leinwand bis etwas hinter den Reversbruch aufspikirt, welche bis zu den Brustausnähten mit dem Befazgen aus Taftseide gedeckt wird. Dieses ist in ersichtlicher Weise zu durch-

steppen. Als dann wird das Futter den einzelnen Teilen einstaffiert. Für den Stehkragen ist zunächst der Unterkragen, Figur 18, aus Futter und Leinen dem Jäckchen aufzusetzen, worauf derselbe mit dem Sammitkragen, Figur 19, gedeckt wird. Dieser tritt am unteren Rand, wie die Abbildung zeigt, auf die Borderteile. Beim Zusammennähen beider Ärmelteile ist der Oberärmel am Ellenbogen leicht einzuhalten. Soll das Jäckchen geschlossen getragen werden, so sind längs der Außenkonturen der Borderteile Schnurfröhen anzubringen und korrespondierend mit denselben werden Knöpfe auf die Borderteile gefest.

Im Anschluß an die Schnitttafelbeschreibung lassen wir die Beschreibung der im kleinen Maßstabe gebrachten Röcke folgen. Mit Figur 1 und 2 bringen wir die Vorlage für einen dreiteiligen modernen Promenadenrock, welcher hinten ohne Falten in den Bund gefaßt werden kann. Beide Röcke entsprechen einer Hüftweite von 108 Centimeter, einer Rocklänge von 104 Centimeter und einer Taillenweite von 64 Centimeter. Um sich diesen Rock in natürliche Größe zu übertragen, ist es notwendig, ein entsprechend großes Stück Papier zur Hand zu haben, auf welches man den Schnitt mit Hilfe des rechten Winkels überträgt und zwar sind sämtliche Punkte von a aus abzumessen, nur für die hintere Kante der einzelnen Rockbahnen wird vom unteren Winkel nach oben gemessen.

Der zweite Rockschnitt, Figur 3, 4 und 5, gibt den Schnitt für einen 5-Bahnenrock, hinten mit gegenseitiger Falte. Auch hierbei sind beim Übertragen der einzelnen Teile die Punkte immer von a aus festzustellen. Will man sich Zeit und Mühe des Aufstellens auf Papier ersparen, so kann man auch die einzelnen Teile beider Röcke gleich auf den Stoff mit Kreide übertragen, nur muß man sich dann vorher überzeugen, daß die Maße mit denen der Figur übereinstimmen. Nähte und Einkschläge sind natürlich überall extra zuzugeben.



Berner Leinen

Bett-, Tisch-, Küchen-, Handtuch-, Hemden-, Rein- und Halb-Leinen. Nur garantiert reellstes, dauerhaftes eigenes Fabrikat. Jede Meterzahl. — Monogr.-Stickerei. Spez.: **Brantaussteuern** Muster franko. Billige Preise. 372 (115°)

Müller & Co., Langenthal (Bern).

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb u. Handweberei.

Anzeige!

Unser **Sommerausverkauf** in wollenen und baumwollenen

Damenkleider-Stoffen

sowie in

Herrenkleider-Stoffen

hat begonnen. (82°)

Schönste Auswahl — Sehr billig.

Ebenso reduzierte Preise für Damen-, Herren- u. Kinderkonfektion.

Stoffmuster franko. — Kataloge gratis



**Wormann
Söhne**

— BASEL —
Aeltestes Versandgeschäft

Eine Person

die gut kochen kann, in eine angesehene kleine Familie in Luzern. Gute Behandlung, Lohn nach Uebereinkunft. (942)

Anfragen unter Chiffre **Z. G.** sind bei der Exped. d. Blattes abzugeben.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

**Chemische Waschanstalt
und Kleiderfärberei**

Terlinden & Co.

vormals (4526)

H. HINTERMEISTER

in Küsnacht-Zürich

werden in **kürzester Frist** sorgfältig effektiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung

Filialen u. Dépôts in allen grössern Städten u. Ortschaften der Schweiz.

In einer **Privatpension** am Aegerisee könnten auf Mitte August noch einige

Pensionnaires

(Erwachsene und Kinder) aufgenommen werden. Gute bürgerl. Kost, geräumige, helle Zimmer, mit schöner Aussicht auf Gebirge, Wald in der Nähe. — Pensionspreis billig. Adresse durch die Exp. d. Bl. (93)

Zum Heilen

von Wunden, Wundsein der Kinder, Geschwüren, **Fusschweiss**. **Fussbrennen, wunden, schmerzenden Füßen, Wolf** etc., rauher, aufgesprungener Haut und Lippen, entzündeten Augenlidern, Ausschlägen aller Art. **Haemorrhoiden** gibt es nichts besseres als die absolut ungentige und reizlose (5°)

Okies Wörishofener

Tormentill-Crème.

Preis 60 Cts. die Tube; Fr. 1.20 die Glasdose in Apotheken und Droguerien. 9

F. Reinger-Bruder, Basel.

CEYLON TEA (75°)

Ceylon-Thee

sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar per engl. Pfd p. 1/2 kg
Orange Pekoe Fr. 4.50 Fr. 5. —
Broken Pekoe " 3.60 " 4. —
Pekoe " — " 3.60
Pekoe Souchong " — " 3.40

China-Thee beste Qualität.

China Souchong Fr. 3.60 per 1/2 kg
Kongou 3.60

Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. — Muster kostenfrei. —

Carl Osswald, Winterthur.